

So wenig?

Lausanne. Von der Führungsriege des Internationalen Gewichtheberverbands IWF sind über ein ganzes Jahrzehnt hinweg fast 150 Dopingfälle offenbar verschleppt, vertuscht und damit nicht aufgeklärt und strafrechtlich verfolgt worden. Zu diesem Schluss kommt die Internationale Dopingkontrollagentur ITA in einem am Donnerstag veröffentlichten Untersuchungsbericht. Als Folge dieser Ermittlungen seien der ehemalige IWF-Präsident Tamás Aján, Vizepräsident Nicolae Vlad und das Exekutivmitglied Hasan Akkus wegen Mittäterschaft und Manipulationsdelikten auf der Grundlage des Weltantidopingcodes angeklagt worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/405070.doping-so-wenig.html>